

# Bedarfsbeschreibung Bewertungs- und Feedbacktool von Präsentationen

---

## Ziel

Entwickelt wird ein digitales Tool, das zum kooperativen Bewerten und zu einem teilweise automatisierten Feedback-Geben von Präsentationen dient.

Idealerweise wird das Tool als neue Aktivität (Plug-in BFH) in Moodle gebaut. Bestehende Aktivitäten wie Questionnaire, Workshop, Assignment können als Ausgangslage für den neuen Aktivitätstyp «Bewertungs- und Feedbacktool von Präsentationen» (kurz: Präsentationen bewerten) verwendet werden.

Das Tool ist in den Sprachen Deutsch, Französisch und Englisch verfügbar.

## Einsatz des Tools (Phasen und Schritte)

Phase 1: Bewertungstool anpassen (vor dem Start oder in der Startphase eines Moduls)

- Dozent/in fügt die Aktivität «Präsentationen bewerten» in den Moodle-Kurs hinzu.
- Dozent/in stellt für das Bewerten der Präsentationen die spezifischen Gewichtungen für Aspekte und Kriterien auf Detailstufe 1 ein.
- Dozent/in aktiviert/deaktiviert das Beurteilen auf Detailstufe 2.
- Dozent/in wählt bei aktiver Detailstufe 2 die Teilkriterien aus, die er/sie beurteilen möchte.
- Dozent/in wählt mögliche **Malusse** aus (Thema, Zeit, Zielsprache) und gibt die Gewichtung an.
- Dozent/in wählt mögliche **Boni** aus (Kreativität, Nachteilsausgleich) und gibt die Gewichtung an.

Phase 2: Bewertungskriterien und deren Gewichtung kommunizieren (beim Start eines Moduls)

- Dozent/in gibt das angepasste Bewertungstool (Vorlage für ein Modul) den Studierenden zur Sichtung frei.
- Sichtbar für Studierende sind alle Kriterien auf **Detailstufe 1 für die Bewertung** und alle Gewichtungen (Aspekte, Kriterien auf Detailstufe 1).
- **Nicht sichtbar sind Teilkriterien auf Detailstufe 2, die "nur" für das Generieren des Feedbacks dienen.**

Phase 3: Präsentationen bewerten (während oder nach der Präsentation)

- Dozierende bewerten Kriterien auf Detailstufe 1 mit einer einheitlichen Rubrik (trifft nicht zu, trifft wenig zu, ..., trifft hervorragend zu).
- Die Summe der Punkte für die Kriterien auf Detailstufe 1 führen zu einer Prozentzahl, die die Gesamtbewertung darstellt. [automatischer Schritt]
- Dozierende verfassen zu den Kriterien auf Detailstufe 1 Kommentare und Notizen.
- Dozierende wählen pro Kriterium aus, ob die Kommentare und Notizen für Studierende auf dem Feedbackblatt sichtbar sein sollen.
- Dozierende beurteilen bei aktiver Detailstufe 2 die Teilkriterien.

Phase 4: Feedbackblatt sichten

- Option gewünscht: Dozent/in kann Feedbackblatt in der Vorschau ansehen und allenfalls anpassen.

Phase 5: Bewertung mitteilen und Feedback geben (nach der Präsentation)

- Dozent/in gibt die Bewertung für einzelne oder alle Studierende frei (Bewertungsworkflow).
- Option gewünscht: Favoritenpunkt für besonders relevanter Feedbackpunkt

### **Elemente der Bewertung**

- Name, Vorname, E-Mail-Adresse (voreingestellt durch Teilnehmer-Daten in Moodle-Kurs)
- Datum der Präsentation (zum Eintragen)
- Titel der Präsentation (zum Eintragen)
- Name der bewertenden Personen (aus Trainer/in zuweisbar)
- Bewertung in Prozent (automatisch durch voreingestellte Gewichtung und Bewertung)
- Evtl. Formel zum Umrechnen der Prozente in eine Note 1-6 (AHB-Kultur)
- Malusse für Nichteinhalten der Rahmenbedingungen mit Gewichtung in Prozent. Rubrik (trifft nicht zu, trifft teilweise zu, trifft zu). Feld für Kommentare.
- Boni mit Gewichtung in Prozent. Rubrik (trifft nicht zu, trifft teilweise zu, trifft zu)
- Netzdiagramm mit Teilsumme pro Aspekt (automatisch durch Bewertung der Kriterien auf Detailstufe 1)
- Fünf Aspekte mit Gewichtung (Inhalt, Aufbau, Visualisieren/Medieneinsatz, Sprache, Nonverbales) (voreingestellt)
- Kriterien auf Detailstufe 1 zu jedem Aspekt. Je eine Rubrik (trifft nicht zu, trifft wenig zu, ..., trifft hervorragend zu) pro Kriterium. Punkte werden aufgrund der Rubrik erteilt (z.B. 0-5 Punkte).
- Feld für Kommentare und Notizen für jedes Kriterium auf Detailstufe 1. (kann leer gelassen werden)
- Pro Kriterium ein Auswahlfeld, ob Kommentare und Notizen im Feedbackblatt für Student/in angezeigt werden sollen.
- Bei aktiver Detailstufe 2 ausgewählte Teilkriterien. Je eine Rubrik (trifft nicht zu, trifft wenig zu, trifft zu, trifft gut zu) pro Teilkriterium. Kein zusätzliches Feld für Kommentare und Notizen pro Teilkriterium auf Detailstufe 2.

### **Elemente des Feedbacks**

- Name, Vorname
- Datum der Präsentation
- Titel der Präsentation
- Modulcode und -name
- Name der bewertenden Personen
- Bewertung in Prozent (evtl. Note)
- Malusse für Nichteinhalten der Rahmenbedingungen mit Gewichtung. Feld mit Punkteabzug. Feld mit Kommentaren.
- Boni mit Gewichtung. Feld für Bonuspunkte. Feld mit Kommentaren.
- Netzdiagramm mit Teilsumme pro Aspekt.
- Fünf Aspekte als Blöcke/Kapitelüberschriften.
- Pro Aspekt alle Kriterien auf Detailstufe 1 mit gewählten Rubrikbeurteilungen (z.B. trifft wenig zu bei Kriterium 1, trifft gut zu bei Kriterium 2).
- Bei aktiver Detailstufe 2 automatisch generierte Feedbacksätze durch Rubrikbeurteilung pro Teilkriterium.

## Glossar und Spezifikationen

---

**Bewertungs- und Feedbacktool für Präsentation:** Gesamtprodukt durch das Projekt. Enthält Softwarelösung für das Bewerten einer Präsentation und das Feedback-Geben an Studierende.

**Moodle-Aktivität «Präsentation bewerten»:** Umgesetztes Tool als Plug-in auf Moodle der BFH.

**Bewertungsblatt:** Interface in der Moodle-Aktivität für Trainer. Das Bewertungsblatt enthält spezifische Elemente, die Trainer für das Bewerten der Präsentation benötigen. Das Bewertungsblatt ist über die Gewichtung der Aspekte und Kriterien und die Wahl der Teilkriterien anpassbar. Das Bewertungsblatt steht den Studierenden in unausgefüllter, aber angepasster Form zur Kommunikation der Bewertungskriterien vor dem Kompetenznachweis zur Verfügung.

**Feedbackblatt:** Ansicht in der Moodle-Aktivität für Teilnehmer/in (Studierende). Das Feedbackblatt enthält spezifische Elemente, die den Studierenden die Bewertung und das automatisch generierte Feedback durch das ausgefüllte Bewertungsblatt durch Trainer anzeigen.

**Aspekt:** Teil der Bewertung. Für Präsentationen gibt es fünf Aspekte (Inhalt, Aufbau, Visualisieren/Medieneinsatz, Sprache, Nonverbales). Es können keine anderen Aspekte hinzugefügt werden. Die Aspekte können in 0.05 Schritten gewichtet werden. Werte von 0 bis 1.0 pro Aspekt sind zulässig. Die Summe der Gewichtung der fünf Aspekte muss 1.0 ergeben. Pro Aspekt gibt es Punkte in den Werten 0 bis 5 (gerundet auf zwei Dezimalstellen). Das Punktemaximum ist 5.

**Kriterium:** Für jeden Aspekt gibt es drei bis fünf Kriterien. Die Formulierung der Kriterien ist vorgegeben und kann nicht abgeändert werden. Es können keine Kriterien hinzugefügt werden. Die Gewichtung eines Kriteriums kann angepasst werden. Es gibt eine Voreinstellung (Default) der Gewichtung, die auf Best-Practice-Erfahrung beruht. Der Default der Gewichtung kann wiederhergestellt werden. Die Gewichtung kann 0, 1.0, 2.0, 3.0, 4.0 oder 5.0 sein. Die Summe der Gewichtungen wird als Dividend für die Berechnung der Bewertung eines Aspekts benutzt. Das Bewerten von Kriterien pro Aspekt stellt die Detailstufe 1 dar. Jedes Kriterium wird mit einer sechsstufigen Rubrik (trifft nicht zu, trifft wenig zu, trifft teilweise zu, trifft zu, trifft gut zu, trifft hervorragend zu) beurteilt. Pro Kriterium gibt es Punkte in den Werten 0 bis 5 (nur ganze Werte). Das Punktemaximum ist 5.

**Teilkriterium:** Für jedes Kriterium gibt es drei bis ca. zehn wählbare Teilkriterien. Die Formulierung der Teilkriterien ist vorgegeben und kann nicht abgeändert werden. Es können keine Teilkriterien hinzugefügt werden. Trainer können in der Phase 1 «Bewertungstool anpassen» die Teilkriterien auswählen, die sie verwenden wollen. Die Teilkriterien werden mit einer vierstufigen Rubrik (trifft nicht zu, trifft wenig zu, trifft zu, trifft gut zu) beurteilt. Die Beurteilung eines Teilkriteriums aktiviert einen vorverfassten Feedbacksatz. Diese Feedbacksätze können nicht abgeändert werden. Für die Teilkriterien gibt es keine Einstellung zur Gewichtung. Das Beurteilen der Teilkriterien wird nicht für die Bewertung, sondern für das formative Feedback verwendet.

**Feld für Kommentare und Notizen:** Für jedes Kriterium gibt es ein Feld für Kommentare und Notizen der bewertenden Trainer. Der Trainer kann bei jedem Feld für Kommentare und Notizen auswählen, ob die Kommentare und Notizen im Feedbackblatt für den Studenten/die Studentin sichtbar sein sollen.

**Malus:** Prozentabzug auf Gesamtbewertung durch Nichterfüllen von Rahmenbedingungen. Auswählbar sind Thema, Zeit, Zielsprache, kein Malus. Diese Vorgaben können nicht abgeändert werden. Ergänzungen und Erklärungen über zusätzliches freies Kommentarfeld möglich. Die Malusse werden mit einer zweistufigen Rubrik (trifft teilweise zu, trifft zu) beurteilt.

**Bonus:** Prozentzuschlag auf Gesamtbewertung durch Erfüllen von Kriterien ausserhalb des Erwartungsbereichs. Auswählbar sind Kreativität et al. (tbd), kein Bonus. Die Vorgaben können nicht abgeändert werden. Ergänzungen und Erklärungen über zusätzliches freies Kommentarfeld möglich. Die Boni werden mit einer zweistufigen Rubrik (trifft teilweise zu, trifft zu) beurteilt.

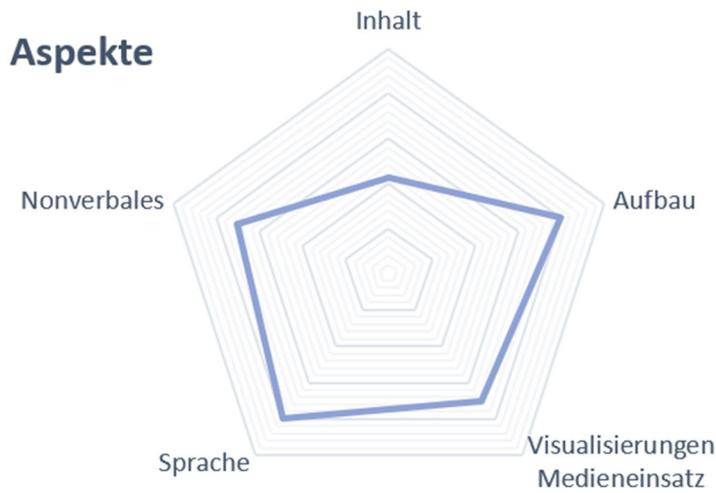
**Detailstufe 1:** Sammlung von Kriterien für je einen Aspekt. Das Bewerten der Kriterien auf Detailstufe 1 mittels sechsstufiger Rubrik und voreingestellter Gewichtung ist verpflichtend.

**Detailstufe 2:** Sammlung von Teilkriterien. Das Beurteilen der Teilkriterien auf Detailstufe 2 mittels vierstufiger Rubrik ohne Gewichtungsmöglichkeit. Die Detailstufe 2 ist per Default aktiviert, kann aber in der Phase 1 «Bewertungstool anpassen» deaktiviert werden. Die Detailstufe 2 dient dem formativen Feedback und generiert durch das Ausfüllen automatische Feedbacksätze für die Studierenden auf dem Feedbackblatt.

**Netzdiagramm:** Diagramm mit den fünf gewichteten Durchschnitten der Punkte (0 bis 5; 5 als Maximum) pro Aspekt durch Bewertung auf Detailstufe 1 (Kriterien). Das Netzdiagramm kann nicht angepasst werden.

# Impressionen

Für Netzdiagramm:



Für sechsstufige Rubrik (Detailstufe 1 – Kriterien):

Beurteilungswerte pro Kriterium	trifft gar nicht zu	trifft wenig zu	trifft teilweise zu	trifft zu	trifft gut zu	trifft hervorragend zu
	0	1	2	3	4	5

Bewertung Aspekt mit Gewichtung in der Gesamtbewertung und gewichtetem Durchschnitt der Kriterien:

<b>Inhalt</b>	Ø-Wert	2.13
	Gewichtung	0.3

Beurteilung Kriterium (Detailstufe 1) mit Gewichtung für die Bewertung Aspekt:

	Beurteilung	Wert	Faktor
Die Inhalte sind fachlich korrekt und wissenschaftlich abgestützt.	trifft teilweise zu	2	1.0

Beurteilung Teilkriterium (Detailstufe 2) mit vierstufiger Rubrik:

	--	-	+	++
Der Referent, die Referentin begrüsst das Publikum und stellt sich (wenn nötig) vor.				
Der Referent, die Referentin weckt das Interesse des Publikums mit einem packenden Einstieg ("Starter").				